



Das Altenburger Land

1. Dezember 2018

22. Jahrgang Nr. 16

Grundschule Nobitz wird für 4,9 Millionen Euro saniert

Staatssekretär überbringt Fördermittelbescheid/Baubeginn im kommenden Jahr

Altenburg/Nobitz. Freude und Jubel vergangenen Freitag in der Nobitzer Grundschule. Für rund 4,9 Millionen Euro wird die Schule grundlegend saniert. Während die Handwerker ihre Arbeiten am 3 Millionen Euro teuren Erweiterungsbau des Schmöllner Roman-Herzog-Gymnasiums dieser Tage gerade erst beendet haben und das Haus am 19. Dezember offiziell eingeweiht wird, bringt der Landkreis als Schulträger mit der Sanierung der Nobitzer Grundschule nun in kürzester Zeit ein weiteres Großprojekt auf den Weg.

Dr. Klaus Sühl, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, übergab an Landrat Uwe Melzer am Freitagnachmittag einen Fördermittelbescheid in Höhe von 3,5 Millionen Euro. Der Landkreis selbst muss für die Sanierung in den kommenden zwei Jahren 1,4 Millionen Euro aufbringen. Baustart soll im kommenden Jahr sein, Einweihung des neuen Schulgebäudes dann Ende 2020/Anfang 2021. Derzeit lernen in der Schule 118 Kinder der ersten bis vierten Klasse. Das Problem: Der Schulkomplex besteht aus drei kleinen, nicht miteinander verbundenen Gebäuden, die baulich längst in keinem guten Zustand mehr sind. Bei Wind und Wetter müssen Kinder und Pädagogen zudem über den Hof eilen, um die Unterrichtsräume zu



Der Fördermittelbescheid ermöglicht den aufwendigen Umbau der Schule, wodurch der Schulstandort Nobitz langfristig gesichert ist. Foto, hinten v.l.: Schulleiterin Marion Hilgert, Landrat Uwe Melzer, Staatssekretär Dr. Klaus Sühl und Bürgermeister Hendrik Läbe

wechseln. Zudem gibt es in nur einem Gebäude sanitäre Anlagen. All das und der damit verbundene erhebliche schulorganisatorische Mehraufwand sollen nun bald der Vergangenheit angehören. Die Sanierungs- und Umbaupläne sehen vor, von den bislang genutzten drei Schulgebäuden das Haus 2 abzureißen und das Haus 3 zu sanieren und durch einen Neubau zu erweitern. Das direkt an der Straße gelegene Haus 1 wird für

den Schulunterricht nicht mehr betrieben und erhält eine neue Nutzung. Das zu sanierende Haus 3 und der Erweiterungsbau werden durch einen Zwischenbau verbunden, der neben dem neuen Eingangsbereich der Schule und modernen Sanitäranlagen auch über einen Aufzug die verschiedenen Etagen von Alt- und Neubau barrierefrei erschließen wird. Mit dem aufwendigen Umbau der Schule wird der Schulstandort

Nobitz langfristig gesichert. Nicht zuletzt durch die Gemeindegliederung hat sich die Gemeinde Nobitz weiter vergrößert, so dass auch künftig immer um die einhundert Schüler für die Grundschule prognostiziert werden. Bereits am 2. Dezember 2015 hatte der Kreistag des Landkreises Altenburger Land per Grundsatzentscheidung für die Sanierung der Schule gestimmt. Seitdem wurde im Fachdienst

Hochbau und Liegenschaften der Kreisverwaltung mit Hochdruck gearbeitet. Ein Baugrundgutachten und ein Brandschutzkonzept wurden erstellt, der überaus aufwendige Fördermittelantrag auf den Weg gebracht. Dem vorausgegangen war eine Studie zur perspektivischen Nutzung des Schulstandortes, die drei verschiedene Varianten enthielt.

JF

Ab Dezember wesentliche Verbesserungen im Schmöllner Stadtverkehr

Schmölln. Seit zwei Jahren arbeiten der Landkreis Altenburger Land, die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH, die Stadt Schmölln und die Mitteldeutsche Verkehrsverbund GmbH (MDV) an einem zukunftsorientierten Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im südlichen Altenburger Land. Erste Ergebnisse dieser Planungen werden ab Dezember im Stadtverkehr in Schmölln umgesetzt.

Zwei neue StadtBus-Linien „H“ und „F“ sorgen mit einem durchgehenden regelmäßigen Fahrtangebot morgens bis abends und am Wochenende sowie mit mehr Haltestellen für kürzere Wege und eine flächendeckende Bedienung. Die neue Streckenführung gewährleistet eine bessere Erreichbarkeit von Ärzten, Einkaufsmöglichkeiten sowie von Zug- und regionalem Bus-

verkehr. Der große Auftakt zum neuen ÖPNV-Projekt findet am Freitag, den 7. Dezember, um 16 Uhr auf dem Schmöllner Markt statt.

Seite 4



Erreichen ist einfach.



www.sparkasse-altenburgerland.de

Wir sind da, wann und wo Sie uns gerade brauchen:

- ✓ per Mail, telefonisch oder persönlich
- ✓ so flexibel, wie Sie es wollen
- ✓ unabhängig von Öffnungszeiten

Holen Sie sich die volle Leistung des Marktführers:

- ✓ Sparkassen-Girokonto hier steckt mehr für Sie drin
- ✓ Online-Banking unterwegs oder bequem von zu Hause
- ✓ Finanzierungen – auch online möglich einfach, schnell, fair

Sparkasse Altenburger Land

Aus dem Inhalt

Seite 4

Landrat ehrt familienfreundliche Häuser im Altenburger Land

Seite 5

Herman de Vries erhält Gerhard-Altenbourg-Preis 2019

Seite 6

Gerhard-Altenbourg-Gesellschaft gegründet

Seite 7

Wöchentliche Schuldnerberatung in Schmölln und Meuselwitz

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 30. Sitzung am 22. November folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: 46

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt den Landrat zur Vertragsunterzeichnung und Umsetzung des „Drogen-Präventionsprojektes – REVOLUTION TRAIN“ 2018/2019.

Beschluss Nr.: 47

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vergabe des Jugendbudgets in Höhe von 10.000 Euro für den Zeitraum vom 01.01.2019

bis zum 31.12.2019 an den Kreisjugendring Altenburger Land e. V.

Beschluss Nr.: 48

Der Jugendhilfeausschuss beschließt den „Jugendhilfeplan des Landkreises Altenburger Land – Teilfachplan IV 2018/2019“ gemäß Anlage.

Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, Lindenastraße 9, eingesehen werden.

Uwe Melzer
Landrat

Öffentliche Ausschreibungen

Ausschreibungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen des Landratsamtes Altenburger Land finden Sie auf der Landkreis-Homepage www.altenburgerland.de in der Rubrik „Aktuelles/Presse“.

Öffentliche Ausschreibungen nach VOB/A:

HB-B 067-2018 Lerchenberggymnasium Altenburg, 3. BA – Teilbe-

reich im 1.OG

- Los 1 Elektroinstallation
- Los 2 Malerarbeiten
- Los 3 Bodenbelagsarbeiten

Öffentliche Ausschreibungen nach VOL/A:

FA-L 066-2018 Gemeinschaftsunterkunft Schmölln

- Bewachung mit einer Wachkraft

Öffentliche Bekanntmachung

Die 45. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau des Kreistages des Landkreises Altenburger Land findet am **Dienstag, 11. Dezember 2018 um 18 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal, statt.
Tagesordnung – Öffentlicher Teil:
1. Informationen, Allgemeines

2. Anfragen der Ausschussmitglieder
3. Genehmigung der Niederschrift über die 44. Sitzung vom 27. November 2018

Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils

4. Beschluss zur Vergabe von

Straßenbauleistungen > 125.000 Euro; Ausbau K 503 Posterstein von Kreuzung Dorfstr./Am Markt bis Kreuzung Dorfstr./Am Hopfgarten - Gemeinschaftsmaßnahme des Landkreises Altenburger Land und der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“

Öffentliche Bekanntmachung

Die 27. Sitzung des **Werk Ausschusses des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei** findet am **Montag, 3. Dezember 2018 um 17 Uhr** in den Räumen des Dienstleistungsbetriebes in der Jüden-gasse 7, 04600 Altenburg, statt.
Tagesordnung – Öffentlicher Teil:
1. Genehmigung der Niederschrift

- über die 26. Sitzung vom 08. Oktober 2018
2. Informationen, Allgemeines
Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
3. Beschluss zum 1. Nachtrag zu den Verträgen über die Einsammlung und den Transport von Restabfall, Bioabfall und

Sperrmüll (Los 1), Einsammlung und Transport von kommunalem Altpapier (Los 2); Einsammlung und Transport von Elektro-/Elektroaltgeräte und Einrichtung einer Annahme-/Übergabestelle nach ElektroG (Los 5) und Transport von Abfällen (Restabfall, Sperrmüll und Grünschnitt) von den Recyclinghöfen (Los 6)

Online-Service der Kreisverwaltung

Unter www.altenburgerland.de können Sie die Online-Angebote der Kreisverwaltung des Landkreises Altenburger Land nutzen. Neben der Bereitstellung von Kontaktdaten und wichtigen

Angaben oder Formularen zur Vorbereitung Ihres Behördenbesuchs, informieren die Internetseiten auch über aktuelle Veränderungen im Landkreis. So finden Sie beispielsweise Straßen-

meldungen auf der Homepage, Stellenangebote und Pressemeldungen. Ebenfalls sind alle Ausgaben des Amtsblatts online als PDF-Datei abrufbar.

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL)

1. Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss - Nr. 18/2018 vom 15. November 2018 den Jahresabschluss 2017 vom 24. August 2018 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme: 94.568.679,02 €
Jahresgewinn lt. Gewinn- und Verlustrechnung: 948.792,14 €

2. Der Jahresgewinn im Bereich Abwasser in Höhe von 692.670,76 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Jahresgewinn im Bereich Wasser in Höhe von 256.121,38 € soll ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen werden.

3. Der Bestätigungsvermerk, der zur Abschlussprüfung bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Sitz in Chemnitz, für den Jahresabschluss lautet:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang –

unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Nobitz, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 85 ThürKO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen

und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentli-

chen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des

Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

4. Laut § 24 Absatz 3 der Verbandsatzung des ZAL wurde der Prüfbericht des Prüfungsausschusses zur 113. öffentlichen Verbandsversammlung am 15. November 2018 stellvertretend durch den Werkleiter vorgestellt.

5. Auslegungshinweis:
Der Jahresabschlussbericht 2017 liegt in der Zeit vom 03. Dezember 2018 bis 11. Dezember 2018 in den Geschäftsräumen des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1, 04603 Nobitz/OT Wilchwitz, von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr öffentlich aus. Es können auch Termine zur Einsichtnahme im Sekretariat unter Tel.-Nr. 03447 56 73 0 außerhalb der Geschäftszeiten vereinbart werden.

Wilchwitz, den 16.11.2018

gez. Greunke
Verbandsvorsitzender

Impressum:

Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land,
vertreten durch den Landrat,
Lindenastr. 9
04600 Altenburg,
www.altenburgerland.de

Redaktion:

Öffentlichkeitsarbeit
Jana Fuchs (JF), Tel.: 03447 586-270
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de

Gestaltung, Satz/ Amtliche Nachrichten:

Luise Ehrhardt (LE)
Telefon: 03447 586-273

E-Mail: luise.ehrhardt@altenburgerland.de

Cathleen Bethge (CB)
Telefon: 03447 586-258,
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Datenschutz:

Landratsamt Altenburger Land
Datenschutzbeauftragter
Telefon: 03447 586-794
E-Mail: datenschutz@altenburgerland.de

Druck und Vertrieb:

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg

19, 04107 Leipzig,
Telefon: 03447 574942

Fotos: Landratsamt Altenburger Land
(wenn nicht anders vermerkt)

Verteilung:

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:
über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Die nächsten Ausgaben des Amtsblattes

„Das Altenburger Land“

erscheinen am Samstag, 22. Dezember 2018,
am Samstag, 19. Januar 2019 und am Samstag, 9. Februar 2019.

Redaktionsschluss für die Ausgabe am 22. Dezember ist der 11. Dezember 2018.



Volkserkrankung Arthrose – wie halte ich meine Gelenke in Schwung

„Der Verschleiß von Gelenken wird als Arthrose bezeichnet und hat sich zur Volkskrankheit entwickelt.

Durch verschiedene Faktoren, wie z.B. das Lebensalter, die Lebensgewohnheiten und die körperliche Beanspruchung ist ein Anstieg der Arthroseerkrankungen in der Bevölkerung zu verzeichnen. Waren es lt. Statistischem Bundesamt 1990 noch ca.5 Mio. Betroffene in Deutschland (6% der Bevölkerung), waren es 2010 schon fast 17 Mio. (20%) der Bevölkerung und die Tendenz ist steigend.

Mit diesen alarmierenden Zahlen im Hintergrund ist es äußerst wichtig, über Arthrose und ihrer Vermeidung zu informieren, meint Dr. Dr. Sören Schoen, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin im Klinikum Altenburger Land.

Wie entsteht eigentlich die Arthrose?

So eine Arthrose entsteht über mehrere Jahre und bleibt am Anfang häufig un bemerkt. Sie kann i.d.R. jedes der 143 Körpergelenke befallen, am häufigsten finden wir aber Beschwerden an der Hüfte, am Knie und an der Wirbelsäule.

Was passiert da genau am Gelenk?

Die Entstehung und Entwicklung der Arthrose ist eng mit dem Schicksal des Gelenkknorpels verbunden, der in jedem Gelenk die Gleitfläche und den Stoßdämpfer bildet. Dieser Knorpel besteht aus einer Substanz von Kollagen und Eiweißen. Eigentlich besteht ein Gleichgewicht zwischen normalem Verlust infolge Alterung und Knorpelneubildung. Dieses kann jedoch durch verschiedene Faktoren gestört werden, so dass der Abbau des Gelenkknorpels überwiegt und die Arthrose vorprogrammiert ist. Auch Gelenkverletzungen und Krankheiten wie Rheuma oder Gicht führen zur Arthrose.

Anfänglich ist die Arthroseerkrankung stumm und bereitet keine Beschwerden, später treten dann typische Beschwerden wie Schmerzen und Steifigkeitsgefühl belastungs- und wetterabhängig auf. Schließlich entstehen

die Dauerbeschwerden mit Funktionsverlusten des Gelenks und den sichtbaren Arthrosezeichen.

Das Älterwerden und die damit zunehmende körperliche Belastung kann man aber kaum verhindern?

Aber wir Menschen sind nicht ganz machtlos gegenüber dem Verschleißprozeß und



Chefarzt Dr. Dr. Sören Schoen (2. v. r.) im Austausch mit Fachärzten seiner Klinik, v.l. Oberarzt Jens Kessler, OA Steffen Hartenstein, Dr. Mario Schulze

Foto: Carsten Schenker

können vor allem auch vorbeugend schon einiges tun. Dies ist umso wichtiger, weil die Entwicklung der Verschleißkrankheit anfänglich stumm und unbemerkt verläuft. Hier gilt der Grundsatz, dass Vorbeugen immer noch besser ist als Heilen.

Wir müssen also auf der einen Seite freundlich zu unserem Knorpel sein und ihm eine gute Durchblutung garantieren. Dies erreichen wir durch die Bewegung, weil sie die Nährstoffversorgung im Gelenk sicherstellt. Da gelten Grundsätze wie „wer rastet, der rostet“ und „Bewegung ist Leben“. Auf der anderen Seite dürfen wir den Knorpel als unseren Stoßdämpfer nicht

überlasten. Das Kniegelenk zum Beispiel wird bei Treppensteigen bis zum 5-fachen des Körpergewichts belasten. Da wird klar, dass jedes Kilo zuviel 5-fach auf das Kniegelenk wirkt. Die Bedeutung des Übergewichts und ungesunder sportlicher Belastungen kann man hier erahnen.

In der Vorbeugung spielen eine kalorienarme Ernährung, eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr von 2-3 Litern täglich und vitaminreiche Kost mit den Vitaminen C, D und E genauso eine Rolle wie eine ausreichende Bewegung und die Behandlung von Begleiterkrankungen.

Als gelenkpositive sportliche Beschäftigungen sind vor allem Gymnastik, Wandern, Nordic Walking, Schwimmen und Radfahren zu beachten.

Als gelenkschädlich sind Joggen auf Asphalt, Sprungsportarten, abrupte Bewegungen bei

Squash und Tennis, Kampfsportarten sowie Wurf- und Stoßsportarten einzuschätzen. Alle Muskelaufbauübungen entlasten letztendlich die Gelenke. Das muss nicht immer die „Muckibude“ sein. Die aktive Form dabei ist die Physiotherapie. Sie spielt vorbeugend und in der Behandlung eine große Rolle.

Welche Möglichkeiten gibt es, wenn die Arthrose bereits Schmerzen verursacht?

Wenn Arthrosebeschwerden schon Einschränkungen hervorgerufen haben, erlangt in letzter Zeit auch die passive Therapie in Form von Vibrationstraining auf vibrierenden Platten zur Auslösung von Muskelkontrakturen eine immer größere Resonanz. Zur eigentlichen Behandlung der dann symptomatischen Arthrose kommt das bekannte Stufenschema zur Anwendung. Hier spielen schmerz- und entzündungshemmende Medikamente wie Paracetamol, ASS, Ibuprofen usw. eine Rolle, kombiniert mit durchblutungsfördernden Salben bei oberflächlichen Gelenken sowie die sportliche Betätigung und Physiotherapie und physikalische Maßnahmen (Wärme, Kälte, Ultraschall).

Letztendlich bleiben dann noch die operativen Maßnahmen, der Einsatz von künstlichen Gelenken. Über diese Therapie kann man sich regelmäßig in den Veranstaltungen unseres Endoprothetischen Zentrums informieren.

Die Gelenkspiegelungen stellen nach neueren Erkenntnissen keine Behandlungsoption der Arthrose mehr dar.

Es gibt also nicht die eine Behandlung, die jedem hilft?

Man sieht, dass es vielfältige Behandlungsmöglichkeiten gibt, wobei nicht jede unbedingt von Erfolg gekrönt sein muss. Aber wir haben es in der Hand, bereits vorbeugend, wenn noch kein Schmerz da ist, etwas für unsere Gelenke zu tun. Getreu dem Grundsatz: „bewege dich viel, aber laste dich wenig!“

Vielen Dank für das Gespräch!

LERNEN SIE UNS KENNEN:

- Schülerpraktikum
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Bundesfreiwilligendienst

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/-IN

- 3-jähriger theoretischer und praktischer Unterricht aus einer Hand
- Vergütung nach Tarif TVA6D

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGEHILFER/-IN

- 1-jähriger theoretischer und praktischer Unterricht aus einer Hand
- angemessene Ausbildungsvergütung

Fragen zur Ausbildung: Susanne Steinmetz, Tel. 03447 52-1026
www.klinikum-altenburgerland.de

Wir laden ein zum
INFOABEND
für werdende Eltern
am Mittwoch, 5. Dezember 2018, 19 Uhr

Alle Informationen und Kursangebote unter
www.klinikum-altenburgerland.de

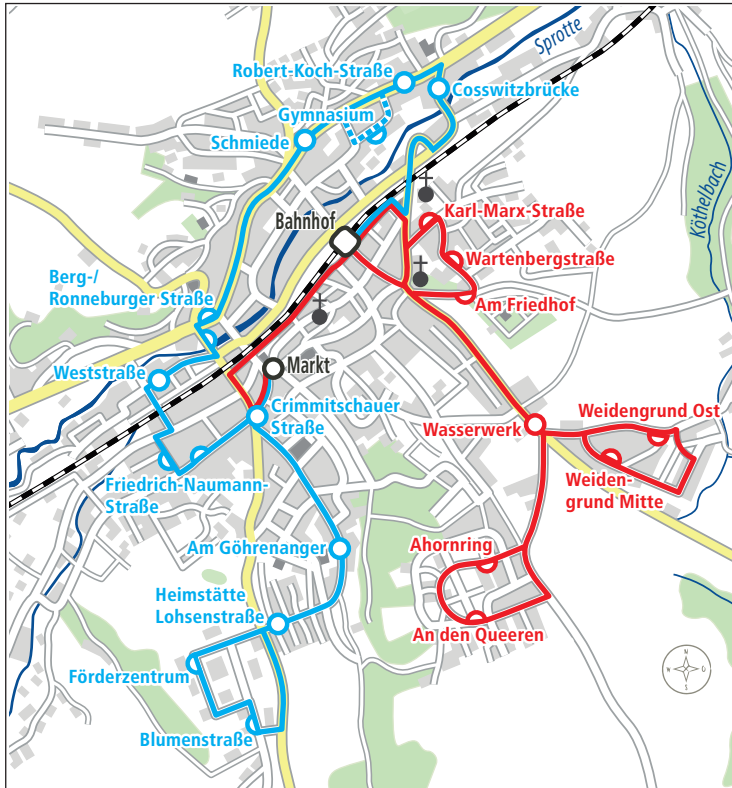
Schmölln macht mobil

Neue StadtBus-Linien H und F für verbesserten Stadtverkehr in Schmölln

Schmölln. Seit zwei Jahren arbeiten der Landkreis Altenburger Land, die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH, die Stadt Schmölln und die Mitteldeutsche Verkehrsverbund GmbH (MDV) gemeinsam daran, für den Raum Schmölln, Göbnitz, Nöbdenitz, Nobitz und Umgebung mit seinen 35.000 Einwohnern einen zukunftsorientierten Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu etablieren. In einer ersten Stufe wird nun Schmölln mit einem neuen Stadtverkehr ausgestattet. Im kommenden Jahr soll der Regionalverkehr im südlichen Altenburger Land grundlegend vereinfacht und aufgewertet werden.

Starke infrastrukturelle, demografische und wirtschaftliche Veränderungen prägen die vergangenen 25 Jahre im Altenburger Land. Dem zunehmenden Rückzug von Versorgungseinrichtungen und Ärzten aus dem ländlichen Raum soll durch einen optimierten ÖPNV begegnet werden. Durch eine bessere Anbindung an Handelsstrukturen und Gewerbestandorte – aber auch an touristische Ziele – soll die Infrastruktur der Region erheblich verbessert werden.

Was wird neu ab Dezember in Schmölln? Durch zwei StadtBus-Linien „H“ und „F“ wird es ein komfortables Liniennetz geben. Beide Linien ersetzen die bisherige Linie „R“. Linie H verkehrt ab Heimstätten über Markt und Gymnasium zum Bahnhof (blaue Linie in der



Karte) und die Linie F verkehrt ab An den Queeren über Weidengrund und Wartenberg zum Bahnhof (rote Linie). Ein durchgehendes regelmäßiges Angebot ermöglicht Fahrten von morgens bis abends sowie am Wochenende. Mehr Haltestellen sorgen für kürzere Wege und eine flächendeckende Bedienung. Neu sind auch die direkten Anfahrten der Wohngebiete am Wartenberg und am Weidengrund. Von dort kann

beispielsweise zum Markt, zum Bahnhof und anschließend weiter in alle Richtungen gefahren werden. Auch das Wohngebiet an der Friedrich-Naumann-Straße wird auf kürzeren Wegen angebunden, so dass zwei Ärzte und eine Einkaufsmöglichkeit bequem erreicht werden können. Der Anschluss zum Zug und zum regionalen Busverkehr ist ebenso durch die beiden neuen Linien gewährleistet.



Foto v.l.n.r.: Tony Tietz (Projektsteuerer beim MDV), Sven Schrade (Bürgermeister von Schmölln) und Tatjana Bonert (Geschäftsführerin der THÜSAC) beim Einrichten der neuen Haltestelle Friedrich-Naumann-Straße.

Der Auftakt des neuen Stadtverkehrs wird am Freitag, den 7. Dezember um 16 Uhr, auf dem Schmöllner Markt gefeiert, kurz vor Eröffnung des Weihnachtsmarktes.

Die neuen Stadtbuslinien H und F bekommen auch einen Namen. Dafür beteiligten sich die Schüler der 4. Klassen der Grundschule Schmölln an einem Namenswettbewerb. Wer die besten Ideen und den kreativsten Namensvorschlag hatte, wird am Nachmittag des 7. Dezembers auf dem Schmöllner Markt verlesen. Die Auflösung hierzu erfolgt in einem feierlichen Moment mit der Enthüllung der neuen StadtBus-Beklebung. Die neuen StadtBuslinien H und F verkehren von diesem Moment an offiziell.

JF

THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH
Industriestraße 4,
04603 Windischleuba

Telefon: 03447 850613
E-Mail: info@thuesac.de

Fahrpläne und Tarife
im Internet unter:
www.thuesac.de

Fahrkarten

Fahrkarten sind erhältlich an den Standkassen der THÜSAC in Altenburg und Borna, beim Fahrpersonal im Bus sowie in ausgewählten Geschäften des Einzelhandels oder per Handy mit der App easy.GO.

Neu in Schmölln: StadtBusse H und F

Große Eröffnung auf dem Markt am 7. Dezember 2018



Schmölln hat ab 7. Dezember 2018 zwei neue StadtBus-Linien – H und F!
• Sie fahren **durchgängig** von morgens bis abends und **auch am Wochenende**.
• Sie fahren neben Markt und Bahnhof **auch sieben neue Haltestellen** an.

Im MDV gilt Ihr
Verbundticket für



Weitere Infos
und Fahrpläne
unter:
www.thuesac.de



Landrat überreicht Gütesiegel

Vier weitere kinderfreundliche Häuser im Altenburger Land

Schmölln. Die Hausgemeinschaften Eichenweg 2, 4, 6 und 8 in Schmölln dürfen sich nun „Kinderfreundliches Haus“ nennen. Landrat Uwe Melzer überreichte die leuchtend gelbe Plakette während eines kleinen Grillfestes vor kurzem an die Mieter.

Vor nunmehr sechs Jahren hatte der Landkreis die Aktion „Kinderfreundliches Haus“ ins Leben gerufen. „Insgesamt konnten wir das Gütesiegel mittlerweile an 31 Hausgemeinschaften vergeben, in denen das Zusammenleben von Kindern, jungen Menschen und Senioren sehr gut funktioniert; die meisten übrigens, nämlich 19, an Hausgemeinschaften in der Stadt Schmölln“, bilanziert die Projektverantwortliche Bärbel Müller, zugleich Gleichstellungsbeauftragte im Altenburger Land. Um das Gütesiegel zu erhalten, müssen verschiedene Kriterien erfüllt sein. Bewertet wird unter anderem, ob es im Haus eine kinderfreundliche Hausordnung gibt, ob

Kinder im Umfeld ihrer Wohnungen gefahrlos spielen können, ob geeignete Abstellflächen für Kinderwagen und Fahrräder zur Verfügung stehen, wie Konflikte gelöst werden und ob die Anliegen und Wünsche der Kinder Beachtung finden. Das Gütesiegel wird schließlich in Form einer Plakette verliehen, soll gut sichtbar an der Haustür angebracht werden und hat vorerst drei Jahre Gültigkeit.

Zur Feier des Tages hatte der Vermieter der Wohnungen im Eichenweg, die Schmöllner Wohnungsverwaltung, kurzerhand ein kleines Mieterfest mit Rostbratwürsten, Bier und Limonade organisiert. Die Kinder tobten sich auf dem kleinen Spielplatz direkt vorm Haus aus und die Großen konnten bei einem Gläschen miteinander plaudern und nutzen die Gelegenheit, einmal mit dem Landrat ins Gespräch zu kommen.

JF



Die Hausgemeinschaft Eichenweg freut sich über das Gütesiegel.

Volkshochschule Altenburger Land

Jetzt für freie Kurse anmelden

Das Herbst-/Wintersemester 2018/19 an der Volkshochschule Altenburger Land geht in den Endspurt. Das gedruckte Programmheft ist an vielen öffentlichen Stellen erhältlich, u. a. in den beiden Geschäftsstellen der Volkshochschule in Altenburg und Schmölln, im Landratsamt, in der Altenburger Tourismusinformatio-n, in den Zweigstellen der Sparkasse Altenburger Land, im Altenburger und Schmöllner Rathaus und den Gemeindeverwaltungen. Auf der Webseite www.vhs-altenburgerland.de kann sich jeder zu den Kursen anmelden.

Nachfolgend eine Auswahl an Kursen, die in den kommenden Wochen beginnen:

Rückenfit
Mo., 3.12.18, 20 bis 21 Uhr, 10 Verant., 14 Ustd., Schmölln, Saal Lohsenstraße

Yoga – Hatha Yoga
Fr., 4.1.19, 17:45 bis 19:15 Uhr, 10 Verant., 20 Ustd., VHS Schmölln
Fr., 4.1.19, 19:45 bis 21:15 Uhr, 10 Verant., 20 Ustd., VHS Schmölln

Vortragsreihe: „Zwischen Fürstentum und Muster-Gau“ - Das Herzogtum Sachsen-Altenburg auf dem Weg in den Freistaat Thüringen
2019 jährt sich die Gründung der Weimarer Republik zum 100. Mal.
4. Vortrag: Kultur und Kunst im Altenburger Land
So., 20.1.19, 10:30 bis 12 Uhr, Vortragsraum Schloss Altenburg

Frühenglisch mit Liedern
Workshop für ErzieherInnen und LehrerInnen in Kitas und Grundschulen. Bequeme Kleidung und Schuhe zum Kurs empfohlen.
Mi., 16.1.19, 8:30 bis 14:30 Uhr, 1 Verant., 6 Ustd., VHS Altenburg, Anmeldeschluss: 2.1.19

Singen, Spielen, Tanzen und Lernen – Ein Workshop zu Integration und Sprachvermittlung über Musik und Tanz
Ein Workshop für ErzieherInnen und LehrerInnen in Kitas und Grundschulen. Bequeme Kleidung und Schuhe zum Kurs empfohlen.
Mi., 30.1.19, 8:30 bis 14:30 Uhr, 1 Verant., 6 Ustd., VHS Altenburg, Anmeldeschluss: 16.1.19

Manipulationen im Alltag
Sind wir den Psychospielen von anderen schutzlos ausgesetzt? In bestimmten Gesprächssituationen machen wir immer wieder den gleichen Fehler. Wir halten uns an Regeln, andere tun das nicht und haben deshalb einen Vorteil. Lernen Sie, solche Spielchen zu durchschauen und sich dagegen zu wehren bzw. sie zu Ihrem Vorteil zu nutzen.
Do., 3.1.19, 18 bis 20:15 Uhr, 3 Verant., 9 Ustd., VHS Altenburg

Verkehrsteilnehmerschulung „Sicher mobil“
• Neue gesetzliche Regelungen ab 2018/19
• Verkehrsregeln, Situationen und Konflikte im Straßenverkehr
• Sicherheit und Komfort im Auto – richtige Nutzung moderner Technik
• Leistungsfähigkeit und Gesundheit – mobil bleiben durch Kompensation.
Außerdem besteht die Möglichkeit, an zusätzlichen fakultativen Veranstaltungen wie Fahr-Fitness-Check, Sicherheitstrainings des ADAC oder Sonderführungen im August-



Horch-Automuseum teilzunehmen.
Di., 15.1./22.1./5.2. und 12.2.19, 15 bis 17:15 Uhr, 4 Verant., 12 Ustd., ADAC Schulungsraum Gößnitz

Betreuen statt entmündigen (Betreuungsrecht)
Di., 22.1.19, 18 bis 20:15 Uhr, 1 Verant., 3 Ustd., VHS Schmölln
Di., 29.1.19, 18 bis 20:15 Uhr, 1 Verant., 3 Ustd., VHS Altenburg

Gestalten Sie Ihr individuelles Fotobuch
Mi., 9.1.19, 18 bis 20 Uhr, 3 Verant., 8 Ustd., VHS Altenburg (Aufbaukurs für Teiln. mit Vorkenntnissen)
Do., 10.1.19, 18 bis 20 Uhr, 4 Verant., 10 Ustd., VHS Schmölln

Vom Foto zum Video
Mi., 9.1.2019, 17:30-19:45 Uhr, 5 Verant., 15 Ustd., VHS Schmölln

Grundkurs Digitales Videofilmen und -schneiden
Mi., 09.01.19, 18 bis 20 Uhr, 6 Verant., 16 Ustd., VHS Altenburg

Flechten einer „Peitsche“ – Thematischer Flechtkurs
Do., 24.1.2019, 19 Uhr bis 21 Uhr, 1 Verant., VHS Altenburg, Anmeldeschluss: 20.12.2018

Crazy Patchwork
Do., 31.1. und 7.2.19, 17:30 bis 19:45 Uhr, 6 Ustd., VHS Schmölln

Android-Smartphone und -Tablet-Kurs für Einsteiger
Mi., 16.1.19, 18 bis 20:15 Uhr, 1 Verant., 3 Ustd., VHS Altenburg
Fr., 7.12. und Sa., 8.12.18, 2 Verant., 16 Ustd., VHS Altenburg, Freitag, 14 bis 19:45 Uhr, Samstag, 9 bis 16:30 (inkl. Pausen)

Business-Etikette
Sie möchten sicherer im Umgang mit Kunden, Geschäftspartnern und Kollegen werden, verstehen, dass sich Taktgefühl nicht aus einem Regelwerk herleiten lässt? All diese Fragen werden in dem Seminar beantwortet.
Di., 8.1.2019, 19 bis 21:15 Uhr, 1 Verant., 3 Ustd., VHS Altenburg
Di., 8.1.2019, 19 bis 21:15 Uhr, 1 Verant., 3 Ustd., VHS Altenburg

Konfliktmanagement/Konfliktgespräche
Fr., 11.1. und Sa., 12.1.19, 2 Verant., 16 Ustd., VHS Altenburg, Freitag, 14 bis 19:45 Uhr, Samstag, 9 bis 16:30 (inkl. Pausen)

Kontakt zur Volkshochschule Altenburger Land
Geschäftsstelle Altenburg
Hospitalplatz 6
Telefon: 03447 507 928
Telefax: 03447 551 440
E-Mail: vhs-altenburg@altenburgerland.de
Geschäftsstelle Schmölln
Karl-Liebnecht-Straße 2/4
Telefon: 034491 275 89
Telefax: 034491 637 87
E-Mail: vhs-schmoelln@altenburgerland.de
www.vhs-altenburgerland.de

Musikschule des Landkreises Altenburger Land

Musizieren in Einzel- oder Gruppenkursen

In der Musikschule des Altenburger Landes (Schulteil Altenburg, Schulteil Schmölln) können 27 Musikinstrumente erlernt werden. Darüber hinaus laden zahlreiche Kurse und Ensembles zum Musizieren ein. Ab Januar 2019 nimmt die Musikschule auch wieder Schüler in den Fächern Schlagzeug und Gesang auf. In den anderen Instrumentalfächern ist jederzeit eine Anmeldung möglich. Viele Kurse können ohne Wartezeit belegt werden. Ein neuer Kurs Instrumentenkarussell startet Ende Februar/Anfang März 2019. Das Chorangebot bleibt donnerstags 18.15 Uhr bis 19 Uhr weiter bestehen. Interessenten sind hier jederzeit herzlich willkommen. Rückfragen gern in der Musikschule unter der Rufnummer 03447 315055.

Schulteil Altenburg
Elementare Grundfächer:
• Musikgarten (für Kinder ab 18 Monaten)
• Musikalische Früherziehung (für 4-6-jährige Kinder)
• Musikalische Grundausbildung
• Instrumentenkarussell (Schnupperkurs für Anfänger)

Instrumentalunterricht:
• Streichinstrumente (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass)
• Tasteninstrumente (Klavier, Cembalo, Keyboard, Jazzpiano)
• Holzblasinstrumente (Blockflöte, Oboe, Querflöte, Klarinette, Fagott, Saxophon)
• Blechblasinstrumente (Trompete, Tenorhorn, Horn, Baryton, Euphonium)
• Zupfinstrumente (Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre)
• Akkordeon
• Schlagzeug
• Gesang
• Weitere Instrumente (Drehleier, Dudelsack)

Schulteil Schmölln
Elementare Grundfächer:
• Musikgarten (für Kinder ab 18 Monaten)
• Musikalische Früherziehung (für 4-6-jährige Kinder)
• Musikalische Grundausbildung
• Instrumentenkarussell (Schnupperkurs für Anfänger)
• Ballett/Tanz

Instrumentalunterricht:
• Streichinstrumente (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass)
• Tasteninstrumente (Klavier, Cembalo, Keyboard, Jazzpiano)
• Holzblasinstrumente (Blockflöte, Oboe, Querflöte, Klarinette, Saxophon)
• Blechblasinstrumente (Trompete, Tenorhorn, Horn, Baryton, Euphonium)
• Zupfinstrumente (Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre)
• Akkordeon
• Schlagzeug
• Weitere Instrumente (Drehleier, Dudelsack)

In beiden Schulteilen können folgende Zusatz- und Ensemblefächer sowie Kurse belegt werden
Zusatzfächer:
• Musiklehre, Musiktheorie, Gehörbildung, Studienvorbereitende Ausbildung, Korrepetition

Kurse:
• Klassenunterricht „Streicher“ (in verschiedenen Grundschulen des Landkreises)
• Klassenunterricht „Blockflöte“ (in verschiedenen Grundschulen des



Landkreises)
• Instrumentenkarussell
• (Schnupperkurs für Anfänger)
• verschiedene Kurse für Erwachsene und Senioren
• Kurse für Menschen mit Behinderungen
• Musikkurs für Menschen mit Behinderungen
• Musikschul-Chor

Ensemblefächer:
Akkordeonorchester, Band „Peppermint“, Blockflötenchor, Gitarrenorchester „ALGITO“, JugendSinfonieOrchester, Klarinettenorchester „DA CAPO“, Nachwuchsstreicherorchester, zahlreiche gemischte Ensembles und Kammermusikformationen

Kontakt zur Musikschule des Landkreises Altenburger Land
Schulteil „Johann-Ludwig-Krebs“ Altenburg
Schmöllnsche Vorstadt 9-11
Telefon: 03447 315055
Fax: 03447 514455
Schulteil „Johann-Friedrich-Agricola“ Schmölln
Am Brauereiteich 1
Telefon: 034491 22482
Fax: 034491 56821
E-Mail: info@musikschule-altenburgerland.de
Internet: www.musikschule-altenburger-land.de

Partner aller Pflegekassen und Sozialämter

MICHEL'S PFLEGE
SENIORENRESIDENZ SCHLOSSBLICK ALTENBURG

Mitten im Herzen Altenburgs

- liebevolle, professionelle „Rund-um-die-Uhr“ Betreuung für die Pflegegrade 2-5
- vollstationäre Plätze und Kurzzeitpflege
- großzügige Außenterrasse
- helle, freundliche Einzelzimmer
- regelmäßige Veranstaltungen im Foyer – Klaviermusik, Lesung, Kreativ-Nachmittag
- Gemütlichkeit und gemeinsame Aktivitäten
- umfangreiche Bibliothek
- Café im Schlosblick
- Friseursalon im Haus

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
Telefon 0 34 47-89 58 37 20
info@seniorenresidenz-altenburg.de
www.seniorenresidenz-altenburg.de

MMK 055-17

Lindenau-Museum

Bildender Künstler Herman de Vries erhält Gerhard-Altenbourg-Preis 2019

Altenburg. Das Kuratorium des Gerhard-Altenbourg-Preises tagte am 10. November im Lindenau-Museum, um den nächstjährigen Preisträger des bedeutendsten Thüringer Kunstpreises zu küren. Die Wahl fiel auf den seit 1970 im niederfränkischen Knetzgau lebenden niederländischen Künstler Herman de Vries (geboren 1931).



Herman de Vries

Der 87-jährige de Vries ist durch ein künstlerisches Werk bekannt geworden, das sehr eng mit der Natur verbunden ist. Er ist zugleich Botaniker, Naturphilosoph, Eremit, Wanderer und Poet. Sein Material ist die Natur, insbesondere die Welt der Pflanzen, die er auf ausgedehnten täglichen Wanderungen sammelt, sortiert und collagiert. Dabei entstanden in den letzten Jahrzehnten enzyklopädische Werke von tiefer poetischer Kraft.

Die Vielfalt von Gräsern, Rinden, Blüten, Blättern, Erden und Steinen wird in raumgreifenden Installationen oder seriell fixiert auf großen Papierbögen ganz neu sinnlich erfahrbar.

Herman de Vries besuchte von 1949 bis 1951 die Reichsgartenschule in Hoom und arbeitete als Gärtner in Frankreich und den Niederlanden. Kurz darauf begann er künstlerisch zu arbeiten.

Große Aufmerksamkeit wurde de Vries zuteil, als er 2015 auf der Biennale di Venezia im Niederländischen Pavillon ausstellte. Weitere Ausstellungen der letzten Jahre fanden in Tokio (2007), Paris (2008), Moyland (2009), in der Kunsthalle Schweinfurt (2010), im Ernst Barlach Haus Hamburg (2016), in der Staatsgalerie in Stuttgart (2016) und im spanischen León (2017/18) statt.

Der seit 1998 von einem Kuratorium unter Vorsitz des Lindenau-Museum Altenburgs vergebene Gerhard-Altenbourg-Preis würdigt das Lebenswerk einer Künstlerin oder eines Künstlers. Das Werk soll dem Schaffen Gerhard Altenburgs verwandt sein. Im Falle von Herman de Vries wurde besonders die Naturnähe hervorgehoben. Auch Gerhard Altenbourg hat viele Anregungen für seine Motive auf Wanderungen durch die Landschaft um Altenburg erhalten. Pflanzenformen sind Teil seiner eigenwilligen Bildfindungen. Schon als junger Mann hatte er ein kleines Naturalienkabinett angelegt.

Der Gerhard-Altenbourg-Preis ist mit 50.000 Euro dotiert, die von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Sparkasse Altenburger Land und dem Freistaat Thüringen aufgebracht werden. Der Künstler erhält 10.000 Euro als Preisgeld,

40.000 Euro werden für eine Ausstellung und einen Katalog verwendet. Die Ausstellung wird von Oktober bis Dezember 2019 im Lindenau-Museum stattfinden.

Das Kuratorium des Preises setzt sich aus den Sponsoren, Vertretern der Politik und Kunstsachverständigen zusammen. Nur letztere sind vorschlagsberechtigt, alle Kuratoriumsmitglieder haben jedoch ein Stimmrecht. In diesem Jahr nahmen folgende Personen an der Kuratoriumssitzung teil: Dr. Björn Egging,

Konservator der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Matthias Haupt, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Dr. Anke Hervol, Sekretär der Sektion Bildende Kunst der Akademie der Künste Berlin, Dr. Roland Kruschke, Direktor des Lindenau-Museums Altenburg (Vorsitzender des Kuratoriums), Dr. Anette Kruszynski, stellv. künstlerische Direktorin der Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Prof. Mark Lammert, Künstler, Uwe Mel-

zer, Landrat des Landkreises Altenburger Land, André Neumann, Oberbürgermeister der Stadt Altenburg, Jörg Schmid, Thüringer Staatskanzlei, Prof. Dr. Kai Uwe Schierz, Direktor der Kunstmuseen der Stadt Erfurt, Prof. Dr. Julia Voss, Journalistin und Kunsthistorikerin, Bernd Wannewetsch, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Altenburger Land, Lutz Weitke, Vorsitzender des Förderkreises „Freunde des Lindenau-Museums“ e. V.

Angelika Forster,
Lindenau-Museum



Werke von Herman de Vries: Alle Blätter von einer Pflanze - 2009 (oben) / From the World - 2007 (unten)

Preisträger des Gerhard-Altenbourg-Preises

2019 Herman de Vries (geb. 1931)
2017 Pia Fries (geb. 1955)
2014 Olaf Holzapfel (geb. 1969)
2012 Michael Morgner (geb. 1942)
2010 Micha Ullman (geb. 1939)
2008 Cy Twombly (1928-2011)
2006 Lothar Böhme (geb. 1938)
2004 Markus Raetz (geb. 1941)
2002 Roman Opalka (1931-2011)
2000 Walter Libuda (geb. 1950)
1998 Carlfriedrich Claus (1930-1998)

Lindenau-Museum Altenburg: Gabelentzstraße 5 04600 Altenburg

Telefon: 03447 89553
Fax: 03447 895544
E-Mail: info@lindenau-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag:
12 bis 18 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage:
10 bis 18 Uhr

www.lindenau-museum.de

Neugegründete Gerhard Altenbourg Gesellschaft unterstützt Stiftungsarbeit

Altenburg. Am 11. November 2018 wurde im Lindenau-Museum Altenburg die Gerhard Altenbourg Gesellschaft gegründet, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Erforschung und den Bekanntheitsgrad des Werks von Gerhard Altenbourg zu fördern.

Zur Vorsitzenden der neuen Gesellschaft wurde Jutta Penndorf, die frühere langjährige Direktorin des Lindenau-Museums, gewählt. Ihr Stellvertreter ist Dr. Roland Kruschke. Zum Schatzmeister wurde Bürgermeister Frank Rosenfeld ernannt. Schriftführerin ist die Kunsthistorikerin Inge Grimm, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Stiftung Gerhard Altenbourg. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Altenburgs Oberbürgermeister André Neumann, der Al-



Gründungsmitglieder der Gerhard Altenbourg Gesellschaft v.l.n.r.: Inge Grimm, Peter Schnürpel, Dr. Roland Kruschke, Jutta Penndorf, André Neumann, Frank Rosenfeld, Dr. Thomas Wurzel, Foto: Lindenau-Museum Altenburg

tenburger Künstler Peter Schnürpel sowie der frühere Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Dr. Thomas Wurzel, gewählt.

Ziel der neugegründeten Gesellschaft ist es, die bereits bestehende Stiftung Gerhard Altenbourg finanziell zu stützen, um so deren Handlungsfähigkeit auszubauen. Die Stiftung ist an das Lindenau-Museum angelehnt, besteht aber als eigenständige Einrichtung und betreut Altenburgs künstlerischen Nachlass, aber auch das einzigartige Künstlerhaus und den daran angrenzenden Garten. Darüber hinaus will die Gerhard Altenbourg Gesellschaft wissenschaftliche Arbeiten zum Werk Altenburgs anregen, eine kleine Schriftenreihe begründen, Vorträge veranstalten

und so auf vielfältigste Weise den Diskurs über das Werk Altenburgs beleben.

Gerhard Altenbourg, der eigentlich Gerhard Ströch hieß, zählt zu den bedeutendsten deutschen Künstlern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Er wurde 1926 in Röddichen-Schnepfenthal bei Gotha geboren, hat aber den größten Teil seines Lebens in Altenburg verbracht. Er hat sich vor allem mit grafischen Arbeiten einen Namen gemacht, trat aber auch als Schriftsteller hervor. Seine Arbeiten tragen eine unverkennbare Handschrift und werden mehr und mehr auch international anerkannt. 1989 kam Altenbourg in einem Autounfall bei Meißen ums Leben.

Angelika Forster,
Lindenau-Museum

Azubis im Landratsamt spenden Erlös aus Kuchenbasar an Verein Jugendcafé Altenburg

Altenburg. Anfang November fand der alljährliche Kuchenbasar der Azubis im Landratsamt Altenburger Land statt. Für das süße Backwerk kamen Einnahmen von insgesamt 550 Euro zusammen. Als Empfänger des Erlöses haben die Auszubildenden den vor kurzem erst gegründeten Verein Jugendcafé Altenburg ausgewählt. Am 20. November 2018 überreichte Landrat Uwe Melzer gemeinsam mit Vertretern der Auszubildenden den beiden Vereinsmitbegründern Marius Neinert und Janek Voos den symbolischen Scheck.



Foto v.l.n.r.: Landrat Uwe Melzer, Auszubildende Lisa-Marie Jakob, Jugendauszubildendenvertreterin Franziska Blei, Mitbegründer des Jugendcafé Altenburg Marius Neinert und Janek Voos, Auszubildende Luise Hirschke, Auszubildender Bastian Thieme und Sachbearbeiter Aus- und Weiterbildung Mathias Seidel

Musikschule Altenburger Land**Anne-Sophie Bruchmüller überzeugt in Greiz**

Altenburg. Drei Schüler der Musikschule des Altenburger Landes beteiligten sich vergangene Woche am Stavenhagen-Wettbewerb in Greiz. Anne-Sophie Bruchmüller aus der Klasse von Holger Runge erhielt mit der Violine das Prädikat „Ausgezeichnet“ und bekam den Förderpreis des Wettbewerbs in der Altersgruppe 3.

Annabell Opitz, ebenfalls Violine, aus der Klasse von Carolin Heil erhielt in der Altersgruppe 1 das Prädikat „Gut“. Elina Galaiko, Klavier, Klasse Christina Kampf, erhielt ebenfalls das Prädikat „Gut“.

Der Wettbewerb zu Ehren des Greizer Liszt-Schülers Bernhard Stavenhagen wird seit 1947 alljährlich ausgerichtet.



Anne-Sophie Bruchmüller,
Foto: Karin Beiert

Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft informiert

Hinweis zur Gebührenzahlung

Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land erinnert alle Gebührenpflichtigen, welche die vierteljährliche Zahlungsweise gewählt haben und nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, dass die Zahlung für das 4. Quartal 2018 **am 01.12.2018 fällig ist.**

Die Zahlung erfolgt bitte unter Angabe der korrekten Kundennummer und Bescheidnummer auf folgendes Konto: Sparkasse Altenburger Land
IBAN: E44830502001301012374
BIC: HELADEF1ALT

Von Gebührenpflichtigen, die dem Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, erfolgt die Abbuchung zu der ausgewiesenen Fälligkeit.

Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist sind wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet, die geschuldeten Beträge durch Mahnung beizutreiben.

*Ihr Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft/Kreisstraßen-
meisterei des Landkreises
Altenburger Land*

Recyclinghof geschlossen

Schmölln. Der Recyclinghof Schmölln in der Sommeritzer Straße 74/2 in Schmölln ist am Samstag, dem 15.12.2018, aus betrieblichen Gründen geschlossen. In diesem Zeitraum kön-

nen keine Abfälle und Wertstoffe angeliefert bzw. angenommen werden.

Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft / Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

Stellenangebote auf Landkreis-Homepage abrufbar

Landkreis. Auf der Landkreis-Homepage www.altenburgerland.de finden Sie auf der Startseite unter „Weitere Informationen“ alle aktuellen Stellenangebote der Landkreisverwaltung. Für Fragen, etwa zu Bewerbungsmodalitäten, steht Ihnen der Fachdienst Personal unter 03447 586-350 bzw. per E-Mail personal@altenburgerland.de zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen finden Sie den Kontakt zum zuständigen Fachdienstleiter in der veröffentlichten Stellenausschreibung.

Ausbildung beim Landratsamt – eine berufliche Perspektive

Im kommenden Jahr bildet die Landkreisverwaltung folgende Berufe aus:

- zwei Verwaltungsfachangestellte
- eine/n Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
- zwei Bachelor of Arts – Soziale Dienste (Berufsakademie Breitenbrunn)
- ein/e Beamte/r im Vorbereitungsdienst - Laufbahnausbildung im gehobennichttechnischen Dienst
- Bewerbungsschluss ist der 14.12.18

Schuldnerberatung des Landkreises Altenburger Land

Beratung in Meuselwitz und Schmölln

Meuselwitz/Schmölln. Die Schuldnerberatung des Landkreises Altenburger Land in Trägerschaft des Magdalenenstiftes informiert hiermit über die Beratungstermine ab 2019.

Für alle Bürger der Stadt Meuselwitz und Umgebung, finden die Beratungen jeden **Mittwoch** statt.

Ort: Städtische Wohnungsgesell-

schaft Meuselwitz, Altenburger Straße 22, 04610 Meuselwitz.

Für alle Bürger der Stadt Schmölln und Umgebung, finden die Beratungen jeden **Montag** statt.

Ort: Volkshochschule Schmölln, K. - Liebknecht - Straße 2/4, Raum 4, 04626 Schmölln,

Es wird jeweils um vorherige

Terminabstimmung gebeten unter der Rufnummer: 03447 511330.

*J. Helbig
Schuldner- und Insolvenzberaterin*

**Weitere Informationen finden Sie unter:
www.magdalenenstift.de.**

Veranstaltungskalender

ERLEBEN - ENTDECKEN - DABEI SEIN

Im Altenburger Land stimmen mit dem ersten Advent an diesem Wochenende wieder zahlreiche Veranstaltungen auf die Weihnachtszeit ein. Weihnachtsmärkte, -ausstellungen und -konzerte, Lesungen oder Bastelveranstaltungen auf Märkten, in Heimatstuben oder Kirchen ergänzen das vielseitige Kulturangebot im Landkreis.

Das komplette Programm des Veranstaltungskalenders finden Sie im Internet unter: www.altenburgerland.de. In verschiedenen Kategorien werden hier die vielfältigen Angebote im Landkreis aufgelistet.

Alle Aufführungen der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tpthueringen.de.



Foto: Stadt Altenburg

Partnerhandwerker gesucht

Profitieren Sie von unserer Kundenfrequenz!

Sie sind auf der Suche nach neuen Kunden?

Jetzt kostenlos Aufträge vermittelt bekommen.

Der OBI Renovierungs-Service bietet Kunden die fachgerechte Ausführung von Modernisierungen, Innenausbauten, individuellen Einbauten und Renovierungen an. Als Fachhandwerker und freier Partner übernehmen Sie in Kooperation mit dem OBI Projektleiter die Ausführung vor Ort. So können Sie die Auslastung Ihres Betriebes verbessern und Ihren Umsatz steigern:

Ganz ohne Risiko.



OBI

Wirtschaftliche Vorteile!

- OBI ist ihr Auftraggeber - zuverlässige Zahlung Ihrer Rechnungen durch OBI, und das ohne Sicherheitseinbehalt.
- Keine einmaligen oder laufenden Gebühren
- Keine oder reduzierte Vorauszahlung von Material
- Aufmaß-Pauschale bei Einzelgewerken

Flexible Vorteile!

- Freie Angebotsgestaltung
- Sie bestimmen Ihren Einsatzradius
- Alle Aufträge auf Basis des aktuellen Vertragsrechtes (BGB)

ORS-Hotline: 0800 / 8666621 - ors369@obi.de

OBI GmbH & Co. Deutschland KG

Filiale Altenburg | Fünfminutenweg | 04603 Windischleuba

Besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt!

3er-BOX
DEKO-VOGEL
9442005-62
Glas, je Vogel
ca. H 4,5 cm

2.95
Box

**MICRO-LED-
LICHTERKETTE**
0945003/22/38/37
versch. Längen,
z.B. 20 Lichter,
ca. L 95 cm,
ohne Batterien

1.95
AB

DEKO-HÄNGER
9442005/70/71
9442001/77
Glas, versch. Farben,
Formen und Sets,
z.B. 8er- oder 12er-Set

2.95
SET

DEKO-KUGEL
0913058-30
zum Hängen, Glas, versch.
Ausführungen, ca. Ø 8 cm

2.95
JE



DEKO-HERZ-HÄNGER
Glas, versch. Farben und
Ausführungen, ca. H 10 cm
944200240

3.95
JE

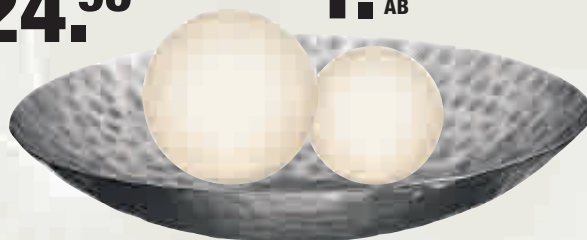


DEKO-ENGEL, Kunstharz,
versch. Größen und Ausführungen,
z.B. ca. B 3 x H 12 x L 10,5 cm
9414003-22/23

2.95
AB

DEKO-SCHALE, Aluminium,
gehämmerte Oberfläche,
ca. Ø 43 cm, ohne Deko
918800113

24.95



LED-DEKO-KUGEL, batterie-
betrieben, versch. Größen, z.B.
ca. Ø 8 cm, ohne Batterien
9188001-15/16/17/14

1.50
AB

7-TLG. LEUCHTER-SET, Glas/Holz,
ca. L 44 cm, inkl. Glasdeko
0913058-34

7.95
7-TLG.



DEKO-TELLER „STERN“
MDF, versch. Farben und
Größen, z.B. ca. Ø 23 cm
9414003-24/25

2.95
AB



inkl.
TIMER

5.95
AB

LED-DEKOSTERN, Draht, versch. Größen, z.B. 25 Lichter, ca. Ø 25 cm,
ohne Batterien 9165002-69/70

LED-OBJEKT
Metall/Glas, versch. Ausführungen,
ca. H 22 cm, Ø 11,5 cm, ohne Batterien
9414003 20

7.95
JE



DEKO-ZWEIG,
Kunststoff, ca. L 112 cm
9165008-22

7.95

DEKO-STERN, Porzellan, versch.
Größen, z.B. B 16 x H 16 x T 5 cm
916500263

5.95
AB



Irrtümer vorbehalten, für Druckfehler keine Haftung. Alle angegebenen Maße sind Ca.-Angaben. Alle Preise in Euro, ohne Deko! Maß-, Farb- u. Modellabweichungen, Preisirrtümer, Zwischenverkauf und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Gültig vom 01.12.–07.12.2018. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

MÖBEL
Schroter GmbH & Co. KG

Wir sind für Sie da:
Mo.–Fr. 9.00–19.00 Uhr
Sa. 9.00–18.00 Uhr

Alle aktuellen Prospekte unter:
www.moebel-schroeter.de
info@moebel-schroeter.de

04603 Windischleuba bei Altenburg | Fünfminutenweg Nord 7 | Tel. 03447 85160

Regional kaufen
stärkt die Region

